

Lieder-Kanon.

In den „Ausführungsbestimmungen zu dem Erlasse vom 18. August 1908 über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens“ wird gefordert (S. 14), daß jede Schule einen Kanon von sangbaren Volksliedern haben und diesen während der ganzen Schulzeit lebendig erhalten soll: diese Lieder sind möglichst dem deutschen Unterrichte einzugliedern. „Der Verfasser und Komponisten dabei zu gedenken ist Dankespflicht.“ Unter Wiederholung des Kanons für die vorhergehende Klasse stellen wir hier die sangbaren Lieder dieses 7. Teils für das achte Schuljahr zusammen.

Klasse 4.

(Siebentes Schuljahr.)

	Dichter	Komponist	Nr.
1. Mit Heidelberg, du feine . . .	B. v. Scheffel	B. Lachner	70
2. Das ist der Tag des Herrn . .	L. Uhland	R. Kreuzer	122
3. Der Mond ist aufgegangen . .	M. Claudius	P. Schulz	137
4. Die Himmel rühmen . . .	Chr. F. Gellert	Beethoven	95
5. Droben steht die Kapelle . . .	L. Uhland	R. Kreuzer	131
6. Durch Feld und Buchenhallen	J. v. Eichendorff	R. W. Gade	78
7. Es zogen drei Bursche . . .	L. Uhland	Volksweise	133
8. Innsbruck, ich muß dich . . .	Volkslied	Volksweise	51
9. O Täler weit, o Höhen . . .	J. v. Eichendorff	Mendelssohn- Bartholdy	82

Klasse 3.

(Achstes Schuljahr.)

	Dichter	Komponist	Nr.
1. Aus der Jugendzeit . . .	Fr. Rückert	R. Kadeke	106
2. Es ist bestimmt in Gottes Rat	E. v. Feuchters- leben	Mendelssohn- Bartholdy	98
3. Es ist ein Roß entsprungen . .	Volkslied	Volksweise	114
4. Noch ist die blühende . . .	D. Roquette	Baumgartner	101
5. O wunderbares, tiefes Schw.	J. v. Eichendorff	Mendelssohn- Bartholdy	108
6. Wie herrlich leuchtet mir . .	J. W. v. Goethe	Mendelssohn- Bartholdy	70